



Hygieneplan der Kath. Schule St. Ursula, bis auf Weiteres gültig ab 14.09.2020

Verhalten im Schulhaus und auf dem Schulhof

- Eine Maskenpflicht besteht im Flurbereich des Schulhauses für Schüler, Lehrer, Erzieher, Hausmeister, Sekretäre sowie weitere Mitarbeiter weiterhin. Am Arbeitsplatz und auf dem Schulhof kann die Mund-Nasen-Bedeckung abgenommen werden.
- Schüler und Erwachsene bemühen sich, Abstand zu halten!
- Das Betreten des Schulgeländes für Erziehungsberechtigte und schulfremde Personen ist nur mit Anmeldung im Sekretariat über den Eingang Kleinaustr. und mit einer Mund-Nasen-Bedeckung zulässig.
- Die Eltern verabschieden ihre Kinder außerhalb des Schulgeländes (Schulhaus/-hof).
- Fahrräder werden auf dem Schulhof angeschlossen.
- Die Hände der Schüler werden am Morgen durch Lehrer oder Erzieher desinfiziert. Eigenes Händedesinfektionsmittel kann genutzt werden.
- Die Garderobenschränke in den Fluren können einzeln genutzt werden.
- Jeder Schüler hat einen festen Sitzplatz im Klassenraum.
- Alle Markierungen und Hinweisschilder im Schulhaus und auf dem Hof sind zu beachten.
- Im Toilettenraum darf sich jeweils nur 1 Schüler aufhalten.
- Die Toilettentüren zum Flur bleiben dauerhaft geöffnet.
- Auf dem Schulhof hält sich jeder Schüler ausschließlich in seinem gekennzeichneten Klassenbereich auf.
- Auf dem Schulhof dürfen bis Unterrichtsschluss das Klettergerüst und Spielgeräte aus dem EiPi-Haus nicht genutzt werden. Fußball und Tischtennis sind verboten.

Aufsicht

- Am Morgen: Schüler, die morgens bis 8.10 Uhr kommen, nutzen die Gartentoreingänge in der Kleinaustr. oder Seehofstr. und sammeln sich klassenweise in ihren gekennzeichneten Bereichen. Sie werden von den in der 1. Std. unterrichtenden Lehrern bzw. Erziehern abgeholt und in die Klasse geführt. Schüler, die verspätet kommen, nutzen den Schulhauseingang in der Kleinaustr. Bei Regen oder Schnee gehen die Schüler morgens direkt in ihre Klassenräume. Die Hofaufsichten übernehmen die Aufsichten im Schulhaus nach Aufsichtsplan.
- Zu Beginn der gr. Pausen werden die Schüler ebenfalls klassenweise von den unterrichtenden Lehrern oder Erziehern zum Schulhof-/Mensabereich geführt und am Ende der Pause dort wieder klassenweise aufgestellt abgeholt.
- Bei Regenpausen bleiben die Schüler unter Aufsicht der zuletzt dort unterrichtenden Lehrer oder Erzieher in ihren Klassenräumen.
- Mindestens in jeder Pause wird eine Durchlüftung des Klassenraums durch geöffnete Fenster vorgenommen. Fenster werden nur unter Aufsicht eines Lehrers oder Erziehers geöffnet.
- In den Toilettenräumen hält sich stets nur ein Schüler auf.
- Nach Schulschluss werden die Schüler ebenfalls klassenweise von den unterrichtenden Lehrern oder Erziehern zum Ausgang Kleinaustr. (Kl. 2a/2b/2c/3a/3c/5a/5b) oder Seehofstr. (1a/1b/1c/3b/4a/4b/4c/6a/6b) bzw. zum Hortbereich geführt. Die Hortkinder der Klassenstufen 1 und 2 verbleiben nach Unterrichtsschluss mit den Erziehern in ihrer Klasse.
- Alle Möglichkeiten versetzter Pausen werden genutzt, insbesondere in Kl. 1-3.

Hygiene

- Wo immer es möglich ist, soll der Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden.
- Bei Symptomen einer Atemwegserkrankung zu Hause bleiben
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln
- Regelmäßiges und gründliches Händewaschen mit Seife, insbesondere nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; vor und nach dem Essen, nach dem Toilettengang
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen!
- Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand halten, am besten wegrehen.
- Eltern und schulfremde Personen müssen sich an die Mindestabstandsregel halten.
- Bei Sitzungen schulischer Gremien sowie Eltern- und Schülerversammlungen wird die Mindestabstandsregel möglichst eingehalten und der Teilnehmerkreis nach Möglichkeit begrenzt (z.B. ein Elternteil pro Schüler bzw. ein Elternvertreter pro Klasse). Andernfalls wird eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen.
- Die Basishygiene einschließlich der Händehygiene ist einzuhalten: Die wichtigste Hygienemaßnahme ist das regelmäßige und gründliche Händewaschen mit Seife für eine Dauer von 20 bis 30 Sekunden, insbesondere nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen, vor und nach dem Essen, nach dem Toiletten-Gang.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand halten, am besten wegrehen.
- Türen bleiben nach Möglichkeit geöffnet.
- Tische, Stühle, Materialien, Musikinstrumente und Geräte wie Computermäuse, Tastaturen etc. werden im Fall von wechselnden Nutzern am Ende des Gebrauchs durch den Lehrer bzw. Erzieher desinfiziert.
- Das Hygienekonzept des Hortes ist von allen Hortkindern und ihren Eltern zu beachten.

Unterricht

- Die Klassenverbände sollten sich, soweit dies organisatorisch möglich ist, nicht untereinander vermischen, sondern als feste Gruppen im Lehrbetrieb zusammenbleiben.
- Das AG- bzw. Wahlpflichtkursangebot sowie der Schwimmunterricht werden dementsprechend angepasst bzw. entspr. der personellen und räumlichen Ressourcen reduziert.
- Gottesdienste finden ausschließlich klassenweise statt.
- Der gemeinsame Gottesdienst in Herz-Jesu an den kleinen Feiertagen entfällt. Unterrichtsbeginn ist zur 3. Std.
- Persönliche Gegenstände dürfen nicht mit anderen Personen geteilt werden, z.B. Stifte, Trinkbecher etc.
- Klassenausflüge können nur unter strenger Beachtung der Hygienemaßnahmen und nach vorheriger Absprache mit der Schulleitung durchgeführt werden.
Für den Sportunterricht gilt:
 - Sport soll bevorzugt im Freien stattfinden.
 - In der Halle wird für eine ausreichende Lüftung (auch in den Umkleieräumen) gesorgt.
 - Die Sporthalle wird nur von einer Klasse genutzt.
 - Die Umkleieräume können unter strenger Aufsicht genutzt werden.
 - Vor und nach jeder Sporteinheit werden die Hände desinfiziert.Für den Musikunterricht gilt:
 - Musik wird im Klassenraum unterrichtet.
 - Auf gemeinsames Singen wird, auch in allen anderen Unterrichtsfächern, verzichtet.